

Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Methoden der
Geschichtswissenschaft im
Kombinatorischen Studiengang
mit dem Abschluss Master of Arts

Ausgabedatum: 10.10.2022

Stand: 10.10.2022

Inhaltsverzeichnis

ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	3
ZMA Pra	Berufsorientierungspraktikum	4
ZMA MG1	Theorien und Methoden	5
ZMA MG2	Ansätze und aktuelle Positionen der Historiographie und Historiographiegeschichte	7
ZMA MG3	Quellen/Hermeneutik/Historizität	9
ZMA MG4	Wissenschaftliches Selbststudium für Fortgeschrittene	11

ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	PF/WP WP	Gewicht der Note 28	Workload 28 LP	Aufwand 840 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen das Fachgebiet eines von ihnen gewählten Teilstudienganges so weit, dass sie in der Lage sind, ein Problem aus dem Fachgebiet dieses Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich - mündlich und schriftlich - angemessen darzustellen.					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 4	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Voraussetzung für die Anmeldung der Abschlussarbeit (Thesis) ist der Nachweis von insgesamt mindestens 12 LP ohne Einbezug des Berufsorientierungspraktikums. Voraussetzung für die Präsentation mit Kolloquium ist das Bestehen der Abschlussarbeit (Thesis).				
Modulabschlussprüfung ID: 72226	Abschlussarbeit (Thesis)	6 Monate	1	26
Modulabschlussprüfung ID: 72227	Präsentation mit Kolloquium	20 Minuten	1	2

ZMA Pra	Berufsorientierungspraktikum	PF/WP WP	Gewicht der Note 0	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden besitzen auf der Grundlage ihres Studiums eine fachlich-professionsorientierte Perspektive für einen Beruf oder ein Berufsfeld ihrer Wahl. Sie können in fachlich relevanten, komplexen beruflichen Tätigkeitsfeldern Tätigkeiten reflektieren sowie alternative Handlungsmöglichkeiten erkunden, mitgestalten und erproben. Sie sind in der Lage, Aufbau und Ausgestaltung von Studium und beruflicher Orientierung reflektiert zu überdenken und kompetenzorientiert weiter zu entwickeln.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Das Modul "Berufsorientierungspraktikum" ist einmalig innerhalb der gewählten Teilstudiengänge im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts zu absolvieren.</p>					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 71575	Präsentation mit Kolloquium	45 Minuten	unbeschränkt	2
Unbenotete Studienleistung ID: 71576	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	10
<p>Erläuterung:</p> <p>Praktikumsbericht (Hausarbeit), Umfang: ca. 15 - 20 Seiten</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA Pra-a	Berufsorientierungspraktikum	PF	Praktikum	0	360 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Das Praktikum hat in der Regel eine Dauer von 6 bis 8 Wochen. Die Studierenden wählen sich eine Praktikumsstelle aus und treffen mit einer*inem Lehrenden aus einem der gewählten Teilstudiengänge eine Vereinbarung über die Betreuung des Praktikums. Nach Abschluss des Praktikums ist ein Praktikumsbericht in Form einer kleineren Hausarbeit (ca. 15 - 20 Seiten) vorzulegen. Die*der Lehrende nimmt (gegebenenfalls in Gegenwart einer*eines sachkundigen Beisitzerin*Beisitzers) die Präsentation einschließlich des Kolloquiums ab.</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Es werden verschiedene Methoden des Fachs, dem der Teilstudiengang zugeordnet ist, in der beruflichen Praxis angewendet.</p>					

ZMA MG1	Theorien und Methoden	PF/WP PF	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	Aufwand 240 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden besitzen einen Überblick über bedeutende geschichtstheoretische und -philosophische Positionen sowie zentrale methodische Ansätze. Sie sind in der Lage, diese an ausgewählten Beispielen kritisch auf ihre Reichweiten und Begrenzungen hin zu hinterfragen und sie für ihre eigenen Forschungsvorhaben zu operationalisieren. Sie besitzen zudem die Fähigkeit, Theorien und Methoden ihrerseits als historische Phänomene kritisch zu reflektieren und zu diskutieren, was ihnen Teilhabe an der kritischen Standortbestimmung des eigenen Fachs ermöglicht.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente a aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 53705	Mündliche Prüfung	30 Minuten	unbeschränkt	4
Modulabschlussprüfung ID: 53766	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 53706 ist in Komponente b und die UBL 53707 in Komponente c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 53706	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der*dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (15 Min.); Vortrag mit Diskussion (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 53707	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der*dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (15 Min.); Vortrag mit Diskussion (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA MG1-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über bedeutende geschichtstheoretische und -philosophische Positionen und zentrale methodische Ansätze von der grundlegenden historisch-kritischen Methode bis hin zu aktuellen Theoriediskussionen, die in geistes- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen eingebettet werden. Es verfolgt dabei beispielhaft und mit wissenschaftshistorischer Perspektive Methodendiskussionen innerhalb des Faches Geschichte sowie Anstöße aus anderen Disziplinen sowie aktuelle Weiterungen bis hin zu den Digital Humanities. Dasselbe gilt für die lange Tradition geschichtsphilosophischer Herangehensweisen. Auch diese werden aus unterschiedlichen Sachhorizonten mit verschiedenen Leitfragen untersucht: etwa im Hinblick auf epochenspezifische Entwicklungen, nationale Traditionen interdisziplinäre Weiterungen und kulturwissenschaftliche Wandlungen.					
ZMA MG1-b	Übung	PF	Übung	2	60 h
Bemerkungen: Das in Komponente b gewählte Thema muss sich von dem in Komponente c unterscheiden.					
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden in der Übung beispielhaft erarbeitet und durch eine oder mehrere Leistungsabfragen nachgewiesen.					
ZMA MG1-c	Übung	PF	Übung	2	60 h
Bemerkungen: Das in Komponente c gewählte Thema muss sich von dem in Komponente b unterscheiden.					
Inhalte: Der Inhalt wird durch Quellen- und Literaturstudium vertieft. Einschlägige Methodik und Theorie werden in der Übung beispielhaft erarbeitet und durch eine oder mehrere Leistungsabfragen nachgewiesen.					

ZMA MG2	Ansätze und aktuelle Positionen der Historiographie und Historiographiegeschichte	PF/WP PF	Gewicht der Note 11	Workload 11 LP	Aufwand 330 h
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen Kenntnisse der wesentlichen historiographiegeschichtlichen Epochen und Konjunkturen. Sie sind in der Lage, zentrale Positionen und herausragende Einzelwerke (sog. Klassiker) zuzuordnen und in ihrer Bedeutung und Reichweite kritisch zu diskutieren. Sie kennen bedeutende historiographische Positionen und sind in der Lage, sie auch als Traditionsschöpfungen und Legitimationsprägungen in geschichtspolitischen Kontexten zu lesen.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 8 - 12 Wochen Umfang: 20 - 30 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 53711	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	7
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 53712 ist in Komponente a zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 53712	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	4
<p>Erläuterung: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (15 Min.); Vortrag mit Diskussion (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA MG2-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	120 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Lehrveranstaltung bietet einen epochal zugeschnittenen Überblick über Ansätze und aktuelle Positionen der Historiographie und Historiographiegeschichte. Sie verdeutlicht Tendenzen der aktuellen Forschung und grundlegende methodische Diskussionen der Historiographiegeschichte. Diese werden immer wieder an konkreten Beispielen behandelt und so Theorie und Methode angewandt. Insbesondere dem Aspekt der Legitimationsprägung kommt dabei eine große Rolle zu.</p>					
ZMA MG2-b	Hauptseminar	PF	Hauptseminar	2	210 h
<p>Inhalte:</p> <p>Historiographische und Historiographiegeschichtliche Ansätze werden an einem konkreten Gegenstand umgesetzt, und das Erlernete von den Studierenden unter Anleitung der Lehrenden/des Lehrenden in einer eigenständigen Seminararbeit auf ein gewähltes Beispiel angewandt. Die dazu einschlägige Methodik und Theorie werden im Hauptseminar beispielhaft erarbeitet.</p>					

ZMA MG3	Quellen/Hermeneutik/Historizität	PF/WP PF	Gewicht der Note 11	Workload 11 LP	Aufwand 330 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Vielfalt von Quellengruppen, ihrer Überlieferungsgeschichte und Archivierungszusammenhänge. Sie sind vertraut mit Fragen der inneren und äußeren Quellenkritik, der historischen Grundlagenwissenschaften wie der spezifischen Text-Dokument-Relationen im Rahmen der Editorik unter Einschluss der Besonderheiten der Digital Humanities. Zudem sind sie vertraut mit Fragen der Quelleninterpretation unter besonderer Berücksichtigung der Hermeneutik und gewinnen so ein vertieftes Verständnis von Historizität.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 8 - 12 Wochen Umfang: 20 - 30 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 53715	Schriftliche Hausarbeit		unbeschränkt	7
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 53716 ist in Komponente a zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 53716	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	4
<p>Erläuterung:</p> <p>Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (15 Min.); Vortrag mit Diskussion (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA MG3-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	120 h
<p>Inhalte:</p> <p>Quellen sind das Fundament jeder geschichtswissenschaftlichen Forschung. Die Lehrveranstaltung bietet einen epochal zugeschnittenen Überblick über die Entstehung, spätere Verformung und Überlieferung von Quellen (korpora). Sie macht die Studierenden mit Grundlagen der Überlieferungschance sowie des Überlieferungszufalls vertraut. Ebenso werden hermeneutische Zugänge zu diesen Quellen sowie ihre historisch bedingten Interpretationsnarrative dargelegt.</p>					
ZMA MG3-b	Hauptseminar	PF	Hauptseminar	2	210 h
<p>Inhalte:</p> <p>Grundlagen der Quellenkritik und -analyse werden an einem konkreten Gegenstand des Seminars angewandt, und das Erlernete von den Studierenden unter Anleitung der Lehrenden/des Lehrenden in einer eigenständigen Seminararbeit auf ein gewähltes Beispiel angewandt. Die dazu einschlägige Methodik und Theorie werden im Hauptseminar beispielhaft erarbeitet.</p>					

ZMA MG4	Wissenschaftliches Selbststudium für Fortgeschrittene	PF/WP PF	Gewicht der Note 0	Workload 10 LP	Aufwand 300 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte methodische Kenntnisse und eine verstärkte Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit. Sie können sich (unter Anleitung) eigenständig in Themengebiete und Methoden einarbeiten und sind damit in der Lage, nicht nur ihren Wissenshorizont, sondern auch ihre methodischen Fähigkeiten eigenständig zu erweitern.					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.				
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 53720 ist in Komponente a und die UBL 53754 in Komponente b zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 53720	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	4
Erläuterung: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind: mündliche Leistungsabfrage (30 Min.); Vortrag mit Diskussion (15-20 Min.); Referat (30 Min.); Kurzreferat; Referat mit Ausarbeitung (15 Min. / 4-8 Seiten), schriftliche Leistungsabfrage (90 Min.); Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben; Diskussionsleitung; mündlicher Vortrag.				
Unbenotete Studienleistung ID: 53754	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	6
Erläuterung: Reflexionsgespräch zum Selbststudium.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
ZMA MG4-a	Vorlesung	PF	Vorlesung	2	120 h
Inhalte: Die Lehrveranstaltung bietet einen thematischen/epochalen Überblick, in dem methodische Probleme sowie Grundgegebenheiten der Quellenentstehung und -überlieferung behandelt werden. Sie bietet den Kontext für den im Selbststudium (Komponente b) zu vertiefenden Teilaspekt und liefert die dafür notwendigen Hintergrundinformationen.					
ZMA MG4-b	Selbststudium	PF	Form nach Ankündigung	4	180 h
Inhalte: Die Studierenden widmen sich in Absprache und im Austausch mit einer/einem Dozentin/Dozenten im Selbststudium einem im Rahmen der Vorlesung behandelten Teilaspekt methodisch vertiefend, wozu ausgewählte Literatur rezipiert wird. Den Abschluss des Moduls bildet ein auf methodische Fragen ausgerichtetes Reflexionsgespräch mit der/dem Studierender/n. Dadurch werden die Masterstudierenden in besonderer Weise mit epochenspezifischen Methoden vertraut gemacht, die im Idealfall auf die Thesis hinführen und dadurch ihre Fähigkeit zur eigenständigen und reflektierten wissenschaftlichen Arbeit vertieft.					

Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden